

Anmeldung – Fax 0211 4573-144

FORUM METALL NRW 2015

Industrie 4.0 – Die Arbeitsbeziehungen der Zukunft gestalten

am **21. April 2015**

- nehme ich teil.
- nehme ich mit _____ weiteren Personen teil.
- Ich komme mit dem Pkw.

Name, Vorname

Name, Vorname von weiteren Personen

Unternehmen

Abteilung

Fon

Fax

E-Mail

Straße

PLZ / Ort

Datum / Unterschrift

Wegbeschreibung

unternehmer nrw

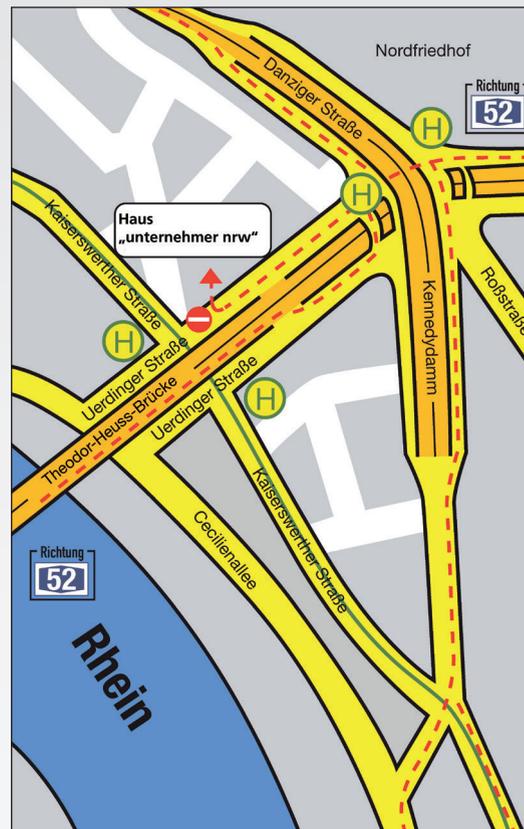
Uerdinger Straße 58-62
40474 Düsseldorf

Öffentliche Verkehrsmittel:

U-Bahn Linien 78 und 79
(Richtung ESPRIT arena/Messe Nord
und Duisburg Meiderich Bf)
ab Hbf Düsseldorf bis Haltestelle
„Theodor-Heuss-Brücke“

Parkmöglichkeiten:

Tiefgarage im Haus



Verband der Metall- und Elektro-Industrie Nordrhein-Westfalen e.V.

Industrie 4.0

Die Arbeitsbeziehungen der Zukunft gestalten



FORUM METALL NRW 2015

21. April 2015

Foto: iStock

Industrie 4.0

Die Arbeitsbeziehungen der Zukunft gestalten

Der Megatrend „Industrie 4.0“, der als Synonym für die „vierte industrielle Revolution“ steht, meint die umfassende Digitalisierung und Vernetzung der Produktionsabläufe bzw. der gesamten Wertschöpfungskette mithilfe der Technologie cyber-physischer Systeme. Vernetzte und hochflexible Produktionssysteme mit dem Ziel, die intelligente Fabrik („Smart Factory“) zu schaffen, bieten innovativen Unternehmen erhebliche Potenziale zur Steigerung ihrer Wettbewerbsfähigkeit.

Die damit einhergehenden Veränderungen bieten für unser Industrieland besondere Chancen, indem das Know-how aus Entwicklung und Produktion mit digitalen Prozessen kombiniert wird. Davon können nicht zuletzt die Unternehmen der Metall- und Elektroindustrie in NRW profitieren. Zugleich aber stehen wir alle vor neuen Herausforderungen, die nicht nur technischer Natur sind. Neben den erforderlichen Investitionen in innovative Technik stellt sich die Frage: Was bedeutet es für die Arbeitsbeziehungen, wenn Maschinen untereinander kommunizieren und digitale Prozesse zunehmen?

Das FORUM METALL NRW 2015 beleuchtet mit Berichten aus der Praxis für die Praxis vor allem die möglichen Auswirkungen auf die Arbeitsbeziehungen: Welche Rolle spielen die Beschäftigten, wenn Maschinen verstärkt untereinander kommunizieren und digitale Prozesse zunehmen? Welche Kompetenzen werden benötigt? Und wie setzt man Industrie 4.0 gemeinsam mit der Belegschaft um? Welche Auswirkungen ergeben sich für die Arbeitsaufgaben? Welche Unterstützung und Antworten können wir als Verbände Ihnen geben?

Mit dem FORUM METALL NRW 2015 suchen wir mit Ihnen gemeinsam nach Antworten. Sie erhalten die Möglichkeit, sich über die in der Industrie 4.0 bevorstehenden Veränderungen im Hinblick auf die Arbeitsbeziehungen zu informieren, ins Gespräch zu kommen und sich auf diese Weise ein Stück in die neue Welt der Arbeit und der Produktion vorzutasten.



Arndt G. Kirchhoff
Präsident, Verband der Metall- und Elektro-Industrie
Nordrhein-Westfalen e.V. (METALL NRW)

PROGRAMM

- 10:00 Begrüßung**
Dr. Luitwin Mallmann,
Hauptgeschäftsführer,
Verband der Metall- und Elektro-Industrie
Nordrhein-Westfalen e.V. (METALL NRW)
- 10:15 Impulsvortrag**
Industrie 4.0 – Die Fabrik der Zukunft
Dipl.-Ing. Johann Hofmann,
Leiter „ValueFactoring@“,
Maschinenfabrik Reinhausen
- 11:15 Kaffeepause**
- 11:45 Fertigungssysteme beherrschen in der**
Industrie 4.0 – Fokus Mensch
Dr.-Ing. Burkhard Leifhelm,
Head of Operational Excellence – Production and Industrial
Management,
HELLA KGaA Hueck & Co.
- 12:30 Mittagessen**
- 13:30 Industrie 4.0 – Ein Blick in die Zukunft der Bildung**
Dr. Eberhard Niggemann,
Leiter Weidmüller Akademie,
Weidmüller Gruppe
- 14:15 Kaffeepause**
- 14:45 Bestandsaufnahme Industrie 4.0 und Ausblick auf**
Unterstützungsmöglichkeiten
Dr.-Ing. Mikko Börkircher,
Verbandsingenieur,
Verband der Metall- und Elektro-Industrie
Nordrhein-Westfalen e.V. (METALL NRW)
Dr.-Ing. Tim Jeske,
Wissenschaftlicher Mitarbeiter,
Institut für angewandte Arbeitswissenschaft (ifaa)
- 15:30 Abschlussdiskussion mit den Referenten**
– Folgerungen für die Sozialpartner
- 16:00 Ende**

INFORMATIONEN

Termin

21. April 2015

Ort

unternehmer nrw
Uerdinger Straße 58-62,
40474 Düsseldorf

Anmeldeschluss

8. April 2015

Zielgruppe

Unternehmer, Führungskräfte und Personalverantwortliche

Teilnahmebedingungen

Seminargebühr: 220 Euro pro Person
(inkl. Tagungsverpflegung und -unterlagen),
Zahlung nach Rechnungsstellung durch das BWNRW.
Bei Stornierungen innerhalb von 10 Tagen vor der Veranstaltung
fallen 50 % der Seminargebühren an.
Diese Gebühr entfällt, wenn eine Ersatzperson teilnimmt.
Die Anmeldung wird schriftlich bestätigt.

Anmeldung und Auskünfte

Bildungswerk der Nordrhein-Westfälischen Wirtschaft e.V. (BWNRW)
Postfach 30 01 54
40401 Düsseldorf

Regina Hoyer
Fon 0211 4573-247
Fax 0211 4573-144

Veranstalter

METALL NRW

BWNRW